

## Medienmitteilung

Thema	<b>Grünliberale Stadt Bern wählen neuen Vorstand und Präsidium Abstimmungsparolen für den 17. Mai 2009</b>
Für Rückfragen	Kathrin Bertschy (Präsidentin): 078 667 68 85 Michael Köpfli (Fraktionspräsident): 079 743 30 89
Absender	Grünliberale Partei Stadt Bern, Postfach 6350, 3001 Bern eMail <a href="mailto:bern@grunliberale.ch">bern@grunliberale.ch</a> , <a href="http://www.bern.grunliberale.ch">www.bern.grunliberale.ch</a>
Datum	29.04.09

### Grünliberale Stadt Bern wählen neuen Vorstand und Präsidium

**Die Grünliberalen Stadt Bern haben gestern Dienstag, 28. April 2009 ihre zweite offizielle Mitgliederversammlung durchgeführt. Neben einem Rückblick auf das erfolgreiche Wahljahr 2008, standen die Parolenfassungen für die Abstimmungen vom 17. Mai und die Wahl des Parteivorstands im Vordergrund. Das Präsidium übernimmt die bisherige Co-Präsidentin Kathrin Bertschy.**

Die Mitglieder der Grünliberalen Stadt Bern haben die bisherige Co-Präsidentin Kathrin Bertschy zur neuen Präsidentin gewählt. Die 29-jährige Nationalökonomin und Berner Stadträtin möchte die erfolgreiche Arbeit des letzten Jahres fortsetzen. Einerseits wollen die Grünliberalen mit ihrer Stadtratsfraktion Akzente setzen, andererseits soll aber auch Mitgliederbasis weiter vergrössert werden. So wollen die Grünliberalen in den kommenden Monaten auch vermehrt in den Quartierkommissionen der Stadt Bern Einsitz und Einfluss nehmen. Das nächste grosse Ziel sind die Grossratswahlen 2010, bei welchen die Grünliberalen den Einzug in den Grossrat anstreben.

Neben Kathrin Bertschy wurden folgende Personen in den Vorstand der Grünliberalen Stadt Bern gewählt: Peter Ammann, Martial Berset, Réto Gasser, Florian Kammermann, Denise Mäder, Lorenz Solothurnmann und Christoph Thommen.

Der bisherige Co-Präsident Michael Köpfli wird sich künftig auf die zeitintensive Arbeit als Fraktionspräsident der Stadtratsfraktion konzentrieren.

### Abstimmungsparolen für den 17. Mai 2009

Vorbemerkung: Die Abstimmungsparolen zur Alternativabstimmung über das ehemalige Progymnasium wurden unter dem Vorbehalt der Rechtmässigkeit der dem Volk vorgelegten Alternativabstimmung beschlossen. (Im Stadtrat wurde eine Varianten- und keine Alternativabstimmung genehmigt, eine dringliche Interpellation der glp-Fraktion zu diesem Thema ist hängig.)

Die Mitglieder der Grünliberalen Stadt Bern haben für den 17. Mai 2009 folgende Abstimmungsparolen beschlossen:

**Stimmfreigabe zum Projekt Doppelpunkt**

**Ja zur Künstlerinitiative Pro PROGR**

**Bei der Stichfrage geben die Grünliberalen der Künstlerinitiative Pro PROGR den Vorzug**

**Ja zum Zonenplan Bern-West**

**Ja zur Reform des parlamentarischen Kommissionswesens / Teilrevision der Gemeindeordnung**

**Ja zur Einführung der Regionalkonferenz Bern-Mittelland**